

Ingenieurplanungsgemeinschaft Thomas Frühauf & Frank Hellmann c/o
Ingenieurbüro Thomas Frühauf – Lindenstraße 13 – 15230 Frankfurt(Oder)

Gemeinde Hoppegarten

Lindenallee14
15 370 Hoppegarten

Ingenieurplanungsgemeinschaft
Thomas Frühauf & Frank Hellmann
c/o Ing. Büro Thomas Frühauf
Bau- und Tragwerksplanung /Bauleitung
Lindenstraße 13, 15230 Frankfurt(Oder)
Tel.: 0335 – 86949100
Fax: 0335 - 86949101
Mobil: 0173 601 0600 / Th. Frühauf
0173 609 7032 / Fr. Hellmann
e-mail: ingbuero-fruehauf@gmx.de oder
ehellmann@t-online.de

Frankfurt(Oder) 27.08.2014

Vergabenummer : EN3447004
Baumaßnahme: Ersatzneubau der Brücke über das Neuenhagener Mühlenfließ
Erpebrücke
im Zuge der alten Berliner Straße in Hoppegarten
Leistung: Los 1 Brücke
Los 2 Straße
hier : **Angebotsprüfung - Vergabevorschlag-**

Allgemein

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Anzahl der aufgeforderten Bieter:	18
Einreichungstermin:	25.08.2014, 11.00Uhr
Anzahl der abgegeben Angebote:	9
Anzahl der Nebenangebote:	0
Bietergemeinschaften:	0

1. Formale Prüfung §16(1) VOB/A

1.1 Durchsicht der Angebote

Die Angebote der Bieter 4, 5, 7, 8, 9, waren vollständig.
Die geforderten Unterlagen lagen vor.

Folgende Unterlagen fehlten::

Bieter 1

- Vereinbarung und Verpflichtungserklärung für NAN fehlten 5x und wurden 5x nachgeliefert.

Bieter 2

Gewerbezentralregisterauszug fehlte und wurde nachgeliefert
Formblatt 223 fehlt , die Urkalkulation wird bei Beauftragung nachgeliefert.

Bieter 3

7 Referenzen fehlten. 5 Referenzen wurden nachgeliefert.

Bieter 6

13 geforderte Unterlagen nach Submissionsergebnisliste fehlen!

Auf weitere Abforderungen und Aufklärungen wurde bei den Bietern, die nicht in die engere Wahl kommen verzichtet, weil die Vorlage der fehlenden Erklärungen und Nachweise keine Veränderung im Wettbewerb zur Folge haben.

1.2 fehlender Preis

Alle Bieter haben die notwendigen Preise abgegeben.

1.3 Ausschluss von Angeboten

Es muss kein Bieter aufgrund formaler Fehler ausgeschlossen werden.

2. Eignungsprüfung §16(2)VOB/A

2.1 gewerbliche Voraussetzung

Die Bieter 1 bis 5 und 7 bis 9 gehören dem Bauhauptgewerbe an und sind in den entsprechenden Berufsständen angehörig.

Bieter 6 hat keine Angaben gemacht.

2.2 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter

Nach Prüfungen der Eignungsnachweise wie Präqualifikation und Eigenerklärung nebst geforderter Nachweise ist davon auszugehen, dass die Firmen 1 bis 5 und 7 bis 9 für die Leistung geeignet sind.

Bieter 6 hat keine Angaben gemacht.

2.3 Nachunternehmer

Alle in den Angeboten genannten Nachunternehmer führen bei den Bietern Leistungen aus, auf die die Bieter selbst nicht eingerichtet sind. Diese sind Abbruch- und Entsorgungsleistungen, Spezialtiefbauleistungen, Straßenbauleistungen, Ingenieurtechnische Leistungen, Vermessungsleistungen- und Prüfungsleistungen, sowie Leistungen der Verkehrssicherung.

Die entsprechenden Erklärungen der Nachunternehmer liegen bei.

3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung §16(3) VOB/A

Bieter 1

Rundungsfehler von 1 cent
(ist zu vernachlässigen)

Bieter 2

Im AVA-Programm des Bieters Nr.2 wurden Bedarfspositionen nicht als solche erkannt , sondern voll in den Angebotspreis mit eingerechnet. In der Überprüfung wurden diese Positionen entsprechend der Angebotsabfrage auf "Bedarfsposition" gesetzt und in der Zusammenstellung berücksichtigt.

Bieter 3, 5, 7, 8 und 9

Keine rechnerischen Abweichungen zwischen Angebot und Prüfung festgestellt

Bieter 4

Im Angebot wurde an Stelle des -Brutto-Preises der Nettopreis eingetragen.
darüber hinaus existiert ein Rundungsfehler von 1cent.

Bieter 6

In Pos. Nr.01.16.80 wurde die Mengenkorrektur gemäß Bieternachfrage Vergabemarktplatz Nr.4 nicht geändert! In der Prüfung wurde die Änderung eingearbeitet.

3.2 technische Prüfung der Angebote

Die technischen Parameter wurden von den Bietern nicht verändert.

Nebenangebote wurden keine eingereicht.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Alle Angebote liegen über den geschätzten Kosten von 310.748,56€.
(62% bis 102%)

Unzulässige Mischkalkulationen konnten nicht festgestellt werden.

4. Wertung der verbleibenden Angebote

Es verbleiben alle Bieter in der Wertung

4.1 Beurteilung der Preise

Es wurden keine spekulativen Einheitspreise und Mischkalkulationen festgestellt.

Es ist davon auszugehen, dass die relativ hohen Angebotspreise und die Angebotsdifferenzen von bis zu 28% der gegenwärtigen Marktsituation geschuldet sind.

Abschließend wäre festzustellen, dass das Angebot des Bieters 1 auskömmlich ist.

4.2 Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten / Preisabrede

Hinweise auf wettbewerbsbeschränkendes Verhalten sowie Preisabsprachen wurden nicht gefunden.

4.3 Unangemessen hoher oder niedriger Preis

keine Feststellung

4.4 Unerwartet hohe Gesamtpreise

sh. 4.1

4.5 In die engere Wahl kommende Angebote

Die Angebote der Bewerber Bieter Nr.1 und Bieter Nr.7 kommen in die engere Wahl.

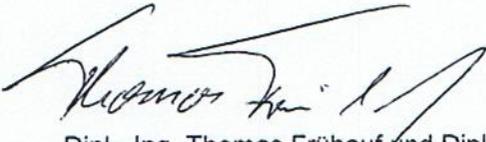
4.6 Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes

Das Angebot des Mindestbieters, s Bieter Nr1, wird aufgrund des Preise, seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit als wirtschaftlichstes Angebot betrachtet.

5. Aufklärung des Angebotsinhaltes

Auf eine Aufklärung des Angebotspreises wurde aufgrund der Eindeutigkeit der Angebote verzichtet.

Es wird vorgeschlagen, gemäß §16 und §18VOB/A den Zuschlag auf das Angebot des Bieters Nr1 vom 21.08.2014 zu erteilen



Dipl.- Ing. Thomas Frühauf und Dipl.– Ing. Frank-Hellmann

Anlagen:

- Wertungsübersicht
- Angebotsauswertung
- Preisspiegel
- Angebote des Mindestbieters
- Submissionsprotokoll
- Angebote der nicht berücksichtigten Bieter